



## Pressemitteilung

# Ausbau der A7: Neue Verkehrsführung bei Quickborn/Kaltenkirchen

- **Provisorische Erweiterung in diesem Bauabschnitt läuft an**

**Quickborn, 2. März 2015.** Die Arbeiten zum Ausbau der Autobahn A7 zwischen Hamburg und Bordesholm werden fortgesetzt.

Zwischen den Anschlussstellen Quickborn und Kaltenkirchen (Bauabschnitt 5a) wird der Verkehr ab Montag, den **9. März in Richtung Flensburg** zweispurig an der Baustelle vorbeigeleitet. Hier werden bauvorbereitende Arbeiten beginnen, wie sie weiter nördlich bei Bad Bramstedt und Neumünster bereits seit einigen Monaten laufen. Die nach Norden führende Autobahn wird provisorisch erweitert, damit sie anschließend alle vier Fahrstreifen der Autobahn aufnehmen kann.

Die Anzahl der Fahrstreifen bleibt unverändert erhalten. Die Breite der Fahrstreifen liegt im Baustellenbereich bei 3,25 Metern für den rechten und bei 2,85 Metern für den linken Fahrstreifen.

Die neue Verkehrsführung wird in den Nächten vom 9. bis zum 12. März jeweils zwischen 20 und 5 Uhr eingerichtet. In dieser Zeit wird der Verkehr einspurig geführt, im morgendlichen Berufsverkehr stehen in jede Richtung wieder zwei Fahrstreifen zur Verfügung. Die Arbeiten werden voraussichtlich bis Ende April abgeschlossen sein, können jedoch nur bei geeigneter Witterungslage ausgeführt werden.

Weitere Informationen zum Ausbau der Bundesautobahn A7 und zur Errichtung des Lärmschutzdeckels Schnelsen sind im Internet unter [www.via-solutions-nord.de](http://www.via-solutions-nord.de) zu finden.

Via Solutions Nord ist die Projektgesellschaft zum Ausbau der Bundesautobahn 7 zwischen den Autobahndreiecken Hamburg-Nordwest und Bordesholm in Schleswig-Holstein und zur Errichtung des Autobahndeckels im Hamburger Stadtteil Schnelsen. Via Solutions Nord wird von den drei Projektpartnern HOCHTIEF PPP Solutions aus Essen, dem großen mittelständischen Bauunternehmen KEMNA BAU aus Pinneberg und der niederländischen Finanzierungsgesellschaft Dutch Infrastructure Fund (DIF) gebildet, die für die Fertigstellung der Bauwerke und deren Erhalt bis ins Jahr 2044 verantwortlich sind.

Via Solutions Nord

**Ansprechpartner:  
Peter Caspar Hamel**

Pascalkehr 1  
25451 Quickborn  
Tel.:+ 49 (0)1704465902

Seite 1  
02.03.2015

## Pressemitteilung

### Kurzzeitige Vollsperrungen der A7 in den kommenden Monaten

- **Autobahnbrücken in Hamburg und Schleswig-Holstein werden abgebrochen**

**Quickborn, 3. März 2015. Wegen des Abbruchs mehrerer Brücken über die A 7 muss die Autobahn in den kommenden Monaten zweimal während der Nachtstunden vollständig gesperrt werden.**

Die erste Vollsperrung wird es voraussichtlich **in der Nacht von Samstag, den 25. April auf Sonntag, den 26. April zwischen 21 und 9 Uhr** geben. In dieser Zeit wird die A 7 auf einer Länge von 23 km zwischen den Anschlussstellen Schnelsen-Nord und Kaltenkirchen gesperrt. Dazwischen liegen die beiden Anschlussstellen Quickborn und Henstedt-Ulzburg. Für den Fernverkehr bietet sich als Ausweichroute von Süden kommend die Autobahn A1 ab dem Horster Dreieck bis zum Autobahndreieck Bargteheide, gefolgt von der A21 bis nördlich Bad Segeberg und der Bundesstraße 205 bis zur Anschlussstelle Neumünster-Süd auf die A7 an. Von Norden kommend kann der Fernverkehr von der Anschlussstelle Neumünster-Süd über die B 205, die A21 und die A1 am Horster Dreieck wieder auf die A7 stoßen.

Die Sperrung wird nötig, weil drei Brücken über die A 7 im Zuge der Erweiterung der Autobahn abgebrochen werden müssen. Sie sind nicht lang genug für die künftige Autobahnbreite von sechs Fahrstreifen und zwei Standstreifen. Dies gilt für das Bauwerk im Verlauf der Kreisstraße 24 (BW 203) nördlich von Ellerau, die Überführung im Verlauf des Garstedter Wegs (BW 103) in Höhe Bönningstedt sowie die Brücke im Verlauf des sogenannten Wirtschaftswegs Schirnau (BW 213) in Höhe Kaltenkirchen. Diese Arbeiten können nur bei einer Vollsperrung der Autobahn durchgeführt werden. An diesen Stellen werden dann drei neue Brücken über die Autobahn 7 entstehen.

Voraussichtlich am **Wochenende vom 13. auf den 14. Juni** wird in Höhe Neumünster die Autobahnüberführung im Verlauf des **Prehnsfelder Wegs** (BW 416) abgerissen. Die hierfür notwendige Sperrung der Autobahn 7 zwischen den Anschlussstellen Neumünster-Nord und Neumünster-Mitte wird jedoch lediglich von **Samstag 22 Uhr bis Sonntag 9 Uhr** eingerichtet werden. Ausweichrouten für diese Sperrung werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Weitere Informationen zum Ausbau der Bundesautobahn A 7 und zur Errichtung des Lärmschutzdeckels Schnelsen sind im Internet unter [www.via-solutions-nord.de](http://www.via-solutions-nord.de) zu finden.

Via Solutions Nord

Ansprechpartner:  
Peter Caspar Hamel

Pascalkehre 1  
25451 Quickborn  
Tel.: + 49 (0)1704465902

Seite 1  
03.03.2015



**Via Solutions Nord**

**Via Solutions Nord** ist die Projektgesellschaft zum Ausbau der Bundesautobahn 7 zwischen den Autobahndreiecken Hamburg-Nordwest und Bordesholm in Schleswig-Holstein und zur Errichtung des Autobahndeckels im Hamburger Stadtteil Schnelsen. Via Solutions Nord wird von den drei Projektpartnern HOCHTIEF PPP Solutions aus Essen, dem großen mittelständischen Bauunternehmen KEMNA BAU aus Pinneberg und der niederländischen Finanzierungsgesellschaft Dutch Infrastructure Fund (DIF) gebildet, die für die Fertigstellung der Bauwerke und deren Erhalt bis ins Jahr 2044 verantwortlich sind.

Seite 2 von 2  
03.03.2015

## Pressemitteilung

# A 7: Autobahnbrücke zwischen Garstedt und Bönningstedt ab Mitte April für rund sieben Monate gesperrt

- Überführung wird abgerissen und neu gebaut

**Quickborn, 3. März 2015.** Wegen des Abbruchs der Autobahnbrücke zwischen Garstedt und Bönningstedt muss der über diese Brücke führende Straßenzug „Am Hagen“/„Spann“ voraussichtlich ab dem 17. April 2015 für rund sieben Monate gesperrt werden.

Im Zuge des Ausbaus der Autobahn A 7 auf sechs bzw. südlich des Autobahndreiecks Hamburg Nordwest auf acht Fahrstreifen muss auch die Überführung zwischen Garstedt und Bönningstedt (BW 103) neu errichtet werden. Die alte Brücke ist nicht lang genug, um die künftigen sechs Fahr- und zwei Standstreifen zu überspannen.

Die nächsten Möglichkeiten zur Querung der A 7 sind die Brücken im Verlauf der **Kreisstraße 5** in Höhe Bönningstedt südlich und im Verlauf des **Hasloher Wags** in Höhe Hasloh nördlich der Straße „Am Hagen“/„Spann“. Umleitungsstrecken werden nach Verkehrsbehördlicher Anordnung ausgeschildert. Die Wiedereröffnung der Autobahnüberführung und das Ende der Vollsperrung des Straßenzugs sind für Mitte November 2015 geplant.

Für den Abriss der Autobahnüberführung muss die A 7 in der Nacht von **Samstag, den 25. April auf Sonntag, den 26. April von 20 bis 9 Uhr** vollständig gesperrt werden.

Weitere Informationen zum Ausbau der Bundesautobahn A 7 und zur Errichtung des Lärmschutzdeckels Schnelsen sind im Internet unter [www.via-solutions-nord.de](http://www.via-solutions-nord.de) zu finden.

**Via Solutions Nord** ist die Projektgesellschaft zum Ausbau der Bundesautobahn 7 zwischen den Autobahndreiecken Hamburg-Nordwest und Bordesholm in Schleswig-Holstein und zur Errichtung des Autobahndeckels im Hamburger Stadtteil Schnelsen. Via Solutions Nord wird von den drei Projektpartnern HOCHTIEF PPP Solutions aus Essen, dem großen mittelständischen Bauunternehmen KEMNA BAU aus Pinneberg und der niederländischen Finanzierungsgesellschaft Dutch Infrastructure Fund (DIF) gebildet, die für die Fertigstellung der Bauwerke und deren Erhalt bis ins Jahr 2044 verantwortlich sind.

Via Solutions Nord

Ansprechpartner:  
Peter Caspar Hamel

Pascalkehre 1  
25451 Quickborn  
Tel.: + 49 (0)1704465902

Seite 1  
03.03.2015